

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 74 (1948)  
**Heft:** 22  
  
**Rubrik:** Preis-Kreuzworträtsel

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

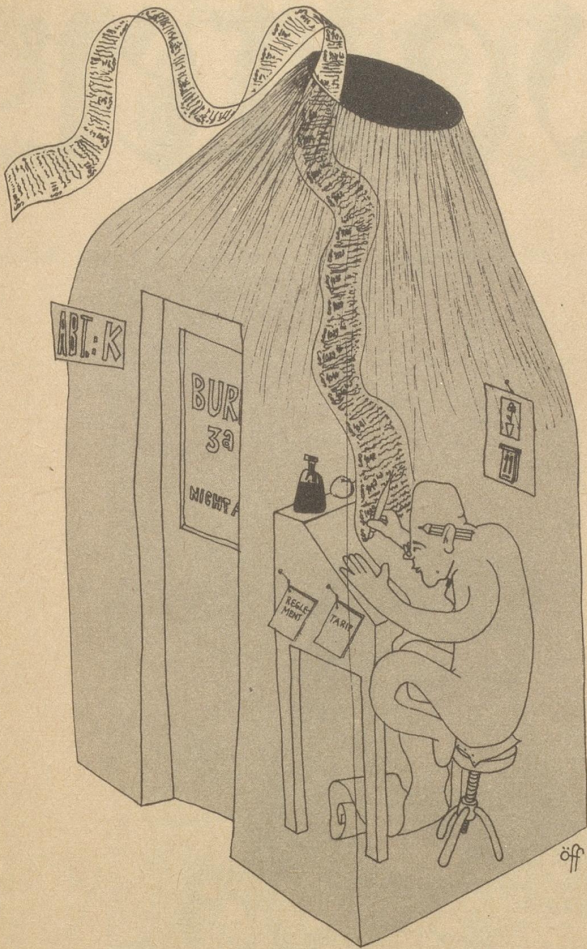
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

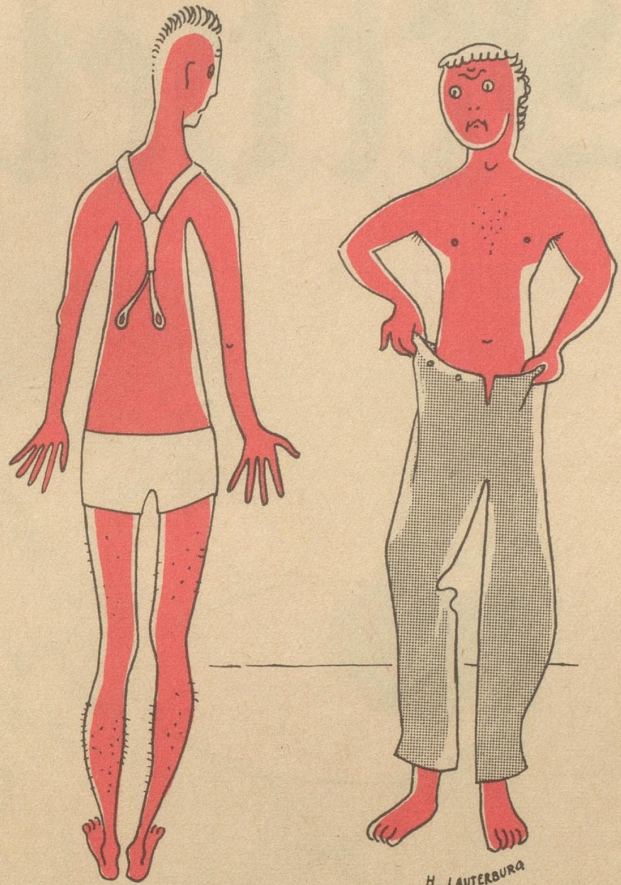
**Download PDF:** 22.12.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





Der Bürokrater



H. LAUTERBURG

Alte Weisheit, illustriert

Du sollst Deinem Nächsten seinen Besitz nicht mißgönnen, wer weiß, vielleicht fehlt ihm etwas, was Du besitzt.

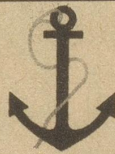
### Der Mädchen Klage

«Immer wenn die Knospen treiben  
Immerwieder wenn es keimt  
Kann man überhaupt nichts schreiben  
Ohne daß es hinten reimt!»

Dies Gedicht stammt nicht von mir  
Wahrheitshalber sag ich's hier,  
Bö vom Nebi hat's gemacht  
Als die Muse ihm gelacht,  
Denn weil Musen weiblich sind,  
Küssen Männer sie geschwind,  
Lassen kühl die Frauen stehn,  
Sollen selber Verse drehn.  
Sollen selber etwas stammeln  
Ueber Lieb und Lenzeslust  
Ueber Frühlingsblümleinsammeln  
Und von Birn- und Apfelblust.

Drum was will ich Müh mir geben,  
Ohne Muse geht es nicht;  
Lieber geh' ich das erleben,  
Was der Lenz mir heut verspricht,  
Und es singe immer wieder  
Bö, der Mann, die Frühlingslieder!

Raab



### Hotel Anker Rorschach

Tel. 42612 Das Haus für gute Küche  
1947 renoviert  
Alle Zimmer mit fl. Wasser oder Bad  
Es empfiehlt sich W. Moser-Zuppiger

### Preis-Kreuzworträtsel Nr. 16

Die Lösung heißt:

«Ob Gaffin, Maedchen oder Braut,  
Jawohl Hamol verjuengt die Haut!»

Die eingegangenen Lösungen vom Preis-kreuzworträtsel Hamol sind auf ihre Richtigkeit geprüft und die Gewinner ausgelost worden. Nachstehend geben wir die Gewinner der drei Geldpreise bekannt:

1. Preis: Fr. 50.— Ursula Imer, Wynigen (Bn.)
2. Preis: Fr. 40.— Hans Ruckstuhl, Winterthur
3. Preis: Fr. 20.— H. Forster, Miltödi (Gl.).

Ebenso sind die Gewinner der Trostprieze, für 150 Herren und 200 Damen, ausgelost und diesen die vorgesehenen Trostprieze zugestellt worden. Die Zahl der Trostprieze bei den Damen sind erhöht worden.

### Sängerfest

Lieder strömen aus der Kehle  
Als Ergebnis edlen Dranges.  
Auf den Flügeln des Gesanges  
Schwingt sich hin zum Licht die Seele.

Chorgewalt wird hoch sich bäumen,  
Wogen wie des Meeres Flut.  
Abends aber werden schäumen  
Gerstensaft und Rebenblut.

Es geschieht, weil auf der Erden  
Eins durchs andere bedingt,  
Daß die Hälse trocken werden  
Von den Tönen, die man singt.

Bändigend des Durstes Flammen,  
Gießt man Löschstoff in den Leib  
Und sitzt frohgemut beisammen  
Auch zu anderm Zeitvertreib.

Koks

### Chindermüüli

Der kleine Urs hat die hochdeutsche Sprache entdeckt. So ruft er eines Morgens beim Anziehen: «Mami, wo hast Du mein Fußball-Liebchen?»

R. G.



### Hotel Löwen Aarau

Neuzeitliche Zimmer  
Gepflegte Küche

BAR

### Speise-Restaurant

### Kaufleuten St. Gallen

1 Minute vom Bahnhof

Kleine und grosse Säle Claire Hanimann

Die besten Weine von

### NEUCHÂTEL CHÂTENAY

seit 1796